

Die Gelegenheit nutzen

Eine Hofübernahme ist mehr als nur ein Hofkauf. Dabei stehen vor allem auch finanzielle und strategische Entscheidungen an, die für die betriebliche Entwicklung entscheidend sind. Ein Betriebsvoranschlag kann in dieser Phase Klarheit schaffen.

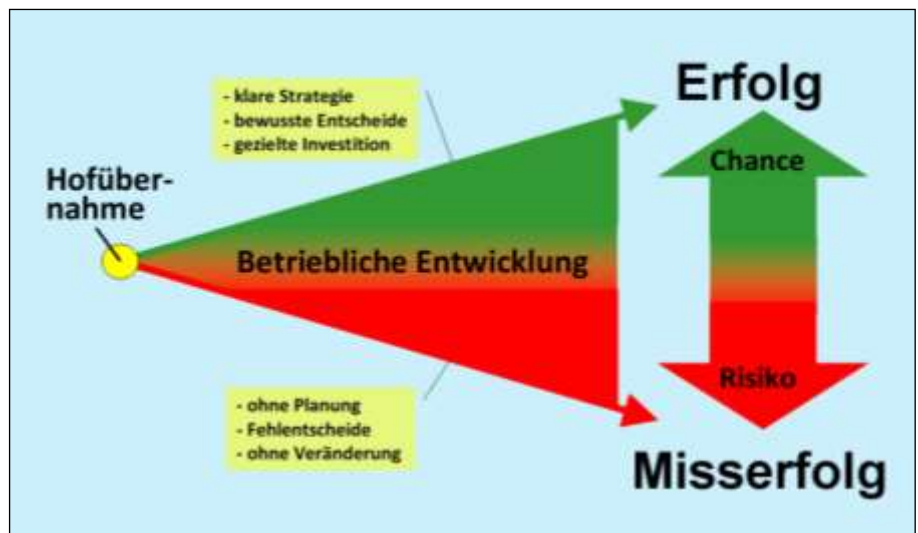
In der Vorbereitung für die Hofübernahme steht sehr oft der Gewerbe- und Inventarkauf im Zentrum. Die Hofübernahme ist aber auch der erste Meilenstein in die unternehmerischen Selbständigkeit. Darum müssen bereits auch weitere Meilensteine geprüft werden. Dabei sind gerade bei der Finanzierung die laufenden Betriebsmittel nicht zu vergessen, so dass die Liquidität bis zum Eintreffen von grösseren Zahlungen (Direktzahlungen, Einkommen von Ackerkulturen) gewährleistet ist. Um die nötigen Betriebsmittel abschätzen zu können, wird in der Praxis mit Fr. 1'-2'000.- pro ha LN, je nach Bewirtschaftung, gerechnet. Diese Betriebsmittel helfen auch, unvorhergesehene Ausgaben, wie zum Beispiel eine Traktorreparatur, zu verkraften.

Mit der Hofübernahme bietet sich für den Hofübernehmer die Gelegenheit, die betriebliche Entwicklung zu beeinflussen. Dabei wird der Betrieb oft neu ausgerichtet und Investitionen getätigt. Wichtig ist, dass solche Entscheidungen nicht aus dem Bauch heraus passieren, sondern gut abgeklärt sind. In diesem Sinne sollen parallel zur üblichen Hofübergabeberatung, auch gleich die zukünftige Betriebsausrichtung und geplante

Investitionen geprüft werden. Dazu bietet sich in der Beratung der Einsatz des Betriebsvoranschlags sehr gut an. Mit diesem Computerprogramm kann die aktuelle Bewirtschaftung als Grundlage eingegeben werden. Darauf aufbauend können Veränderungen durch Investitionen und Betriebsumstellungen angepasst werden. Die dadurch gewonnenen Ergebnisse sind vielfältig und zeigen Eckwerte, wie zukünftige Direktzahlungen, Eigenkapitalbildung und neben anderem auch die Entwicklung des Geldflusses. Diese Resultate helfen abzuschätzen, ob ein Entscheid für den Betrieb eher zu einer Chance oder einem Risiko führt.

Die aktuelle Agrarpolitik bietet viele unsichere Faktoren. Gerade da ermöglicht der Betriebsvoranschlag mit wenigen Eingaben, die Konsequenz von tieferen oder höheren Preisen (z.B. Milch) aufzuzeigen, und folglich eine Entscheidung zu stützen, bzw. zu hinterfragen. Die Inforama Beratung setzt den Betriebsvoranschlag nebst der Hofübernahme auch bei der Gründung einer Zusammenarbeit, einer Baufinanzierung, einer Betriebsumstellung und anderen strategischen Entscheiden auf Betriebsebene gezielt ein. Eine betriebswirtschaftliche Abklärung mit einem Blick in die Zukunft zahlt sich immer aus.

INFORAMA Beratung, René Bigler, Tel. 031 636 41 67, rene.bigler@vol.be.ch erschienen in der BauernZeitung vom 04. September 2009, überarbeitet im Mai 2018



Mit einer realistischen Vorstellung und einer klaren Strategie ist die Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs viel höher.